

RHEINMETALL: UNTERSTÜTZUNG HAT GEHALTEN!

Diese Analyse wurde am 25.08.2025 um 20:00 Uhr erstellt.

Der Aktienkurs von Rheinmetall hat sich nach einer Phase der Schwäche wieder stabilisiert. Ein möglicher Grund dafür ist die derzeitige Position Russlands in den Verhandlungen. Die Schlussfolgerung des Westens könnte neben der eigenen Aufrüstung auch eine verstärkte militärische Unterstützung der Ukraine umfassen, um Russland abzuschrecken.

Die anfängliche Euphorie nach dem Gipfeltreffen zwischen Donald Trump und Wladimir Putin in Alaska ist inzwischen abgeklungen. Dies verschafft derzeit europäischen Rüstungsunternehmen wie Rheinmetall nach Kursverlusten eine Verschnaufpause. Es gab ein Missverständnis bezüglich der Entsendung europäischer Truppen zur Friedenssicherung an der ukrainisch-russischen Frontlinie. Der westliche Block ging von dieser Möglichkeit aus, doch Moskau machte unmissverständlich klar, dass es keine Truppen aus NATO-Staaten auf ukrainischem Boden akzeptieren werde. Vor diesem Hintergrund vertreten sachkundige Beobachter die Auffassung, dass die beste Sicherheitsgarantie für die Ukraine in einer umfassenden Aufrüstung ihrer Streitkräfte liegt. Diese Einschätzung könnte für Rheinmetall von Vorteil sein.

RHEINMETALL AG (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 25.08.2025 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 26.06.2023 bis zum 25.08.2025, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 1.944,00 // 2.361,00 Euro

Unterstützungen: 1.539,00 // 1.368,00 Euro

ZUM CHART

Der Aktienkurs von Rheinmetall ist seit Beginn des Kriegs in der Ukraine am 24. Februar 2022 um etwa 1.645 Prozent gestiegen. Allein seit Anfang November 2024 erhöhte sich der Kurs von 463,80 Euro auf rund 1.650,00 Euro, was einem Zuwachs von rund 255 Prozent entspricht. Ausgehend von 2024 sollte der Bilanzgewinn von 16,51 Euro pro Aktie auf aktuell 62,06 Euro ansteigen. Daraus ergibt sich ein prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von 25,27 im Jahr 2027. Ein Teil dieses Gewinnanstiegs ist

bereits in den Konsensschätzungen bis 2027 berücksichtigt, was für einen Industriekonzern eine erhebliche Steigerung darstellt. Die geopolitischen Rahmenbedingungen in Europa verschlechtern sich jedoch weiterhin, insbesondere aufgrund der aktuellen Politik der russischen Regierung. Der ausgelöste Rüstungswettlauf dürfte sich fortsetzen, was zu einer möglichen Anhebung der Gewinnprognosen führen könnte und somit den Aktienkurs von Rheinmetall stützen würde. Eine Rückkehr des Aktienkurses zu früheren Höchstständen erscheint daher nicht als ungewöhnlich. Ein weiterer Kursanstieg bis zum bisherigen Allzeithoch von 1.944,00 Euro und darüber hinaus ist denkbar. Sollte sich hingegen eine Korrektur aufgrund der Erwartung einer Friedenslösung einstellen, könnte der Kurs die Unterstützung bei 1.368,00 Euro testen.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie der Rheinmetall AG (FA8TVB)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 21.11.2025 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 1.300,00 Euro auf der Unterseite und 2.450,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 25. August 2025 um 20:00 Uhr (Briefkurs 7,65 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 126,71 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 1.368,00 Euro fällt oder über den Widerstand bei 2.361,00 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Wahrscheinlichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 25.08.2025 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>FA8TVB</u>
Basiswert	Rheinmetall AG
Unteres KO-Level	1.300,00 Euro
Oberes KO-Level	2.450,00 Euro
Laufzeit	21.11.2025
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,35 / 7,65 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.